



Die Original Lamberts-Restaurationsgläser sind speziell auf die Anforderungen der hochwertigen Altbaurenovierung, der Denkmalpflege und der Möbelrestaurierung ausgerichtete Flachgläser.

Bis in die 20er Jahre des vorigen Jahrhunderts waren grundsätzlich alle Fenstergläser mundgeblasen.

Die Glashütte Lamberts hat exakt diese Herstellung im Mundblasverfahren bewahrt und gewährleistet daher den authentischen Charakter dieser historischen Original-Fenstergläser.

Das mundgeblasene Original Lamberts-Restaurationsglas ist somit unverzichtbarer Bestandteil jeder Restaurierung, welche die Anforderungen an diese klassische Art der Verglasung erfüllen soll.



Vitrine mit Restaurationsglas „leicht“

## Echt ist nur das Original.

Seit Jahrzehnten stellt die Glashütte Lamberts nach alter Glasmachertradition mundgeblasenes Flachglas her. Diese Erfahrung und die Verbundenheit mit der Kunst des Glasmachens hat Lamberts zur weltweit führenden Glashütte in diesem Bereich werden lassen.

Die Glashütte Lamberts macht heute noch Restaurationsgläser, wie sie schon vor hunderten von Jahren hergestellt wurden. Gläser, die den Charme historischer Fenster erhalten – ideal für die Gebäudesanierung und Denkmalerhaltung.

Das Original Restaurationsglas ist in den beiden Arten „leicht“ und „stark“ erhältlich und zeigt ein subtiles Spiel mit dem Hintergrund. Jedes Glas ist individuell hergestellt und somit einzigartig. Die Original Lamberts-Restaurationsgläser unterscheiden sich wohlthuend von den Erzeugnissen industrieller Massenproduktion.

- Seit 7000 Jahren existiert der Werkstoff Glas.
- Seit 2000 Jahren beherrscht der Mensch die Kunst des Glasblasens.
- Seit 800 Jahren wird Fensterglas geblasen.
- Seit über 75 Jahren macht die Glashütte Lamberts mundgeblasenes Fensterglas.

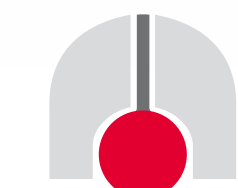
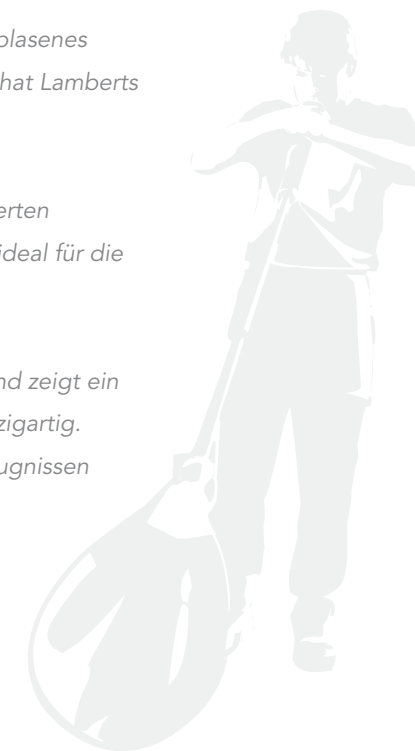
Gerne senden wir Ihnen auf Wunsch einen Mustersatz der Original Lamberts-Restaurationsgläser zu!



Glashütte  
Lamberts

Glashütte Lamberts Waldsassen GmbH  
Schützenstraße 1  
D-95652 Waldsassen  
Telefon: +49 (0)9632 / 2371  
Telefax: +49 (0)9632 / 4880  
info@lamberts.de

[www.lamberts.de](http://www.lamberts.de)



Glashütte  
Lamberts  
LambertsGlas®





Orangerie Schloss Hof,  
Verglasung mit Waldglas



Frauenkirche Dresden,  
Verglasung mit Restaurationsglas

**Technik und Farben**

Restaurationsgläser stehen in zwei Arten zur Verfügung:

Das Restaurationsglas „leicht“ mit einer ruhigen Glaszeichnung hat eine Tafelgröße bis zu 85 x 100 cm und eine Stärke von ca. 2 mm.

Das Restaurationsglas „stark“ hat eine intensivere Bewegung im Glas. Dieses Glas hat eine Tafelgröße von etwa 60 x 90 cm und ist ca. 3 mm stark.

Die Gläser sind in der Regel farblos, auf Wunsch sind aber alle Farbtöne vom mundgeblasenen LambertsGlas® möglich. Beide Gläser sind durch die spezielle Abkühlphase hervorragend schneid- und verarbeitbar.

In hellen Tönungen gefertigt (in der Regel ein zartes Grün), wird Restaurationsglas dann traditionell als „Waldglas“ bezeichnet.

**Es können auch Zuschnitte nach Ihren Wünschen geliefert werden. Fordern Sie hier einfach ein detailliertes Angebot an.**

Die Original Lamberts-Restaurationsgläser können zu 2-Scheiben- oder 3-Scheiben-Isolierglas verbaut werden und erfüllen somit modernste Anforderungen an zeitgemäßen Wärme- und Schallschutz. Im 3-Scheiben-Isolierglas kann LambertsGlas®, selbstverständlich auch als Bleiverglasung, als mittlere Scheibe eingesetzt werden.

Durch die Möglichkeit, Isolierglas bereits ab einer Gesamtstärke von 10 mm zu fertigen, ist der Einbau in vorhandene, historische Fenster mit schmalen Profilen zu realisieren. Bereits hier wird ein  $U_g$ -Wert von 1,9 erreicht.



Blick durch ein Waldglas



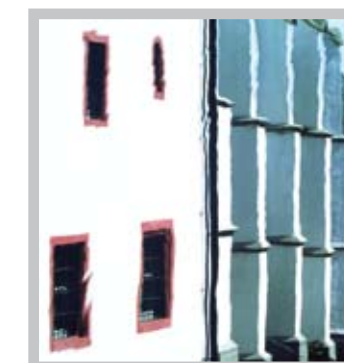
Blick durch ein Maschinenglas



Das Restaurationsglas "leicht" mit einer ruhigeren Glaszeichnung.



Isolierglas mit Restaurationsglas "stark"



Zum Vergleich:  
Das Restaurationsglas "stark" mit einer intensiveren Bewegung im Glas.



Die Restaurationsgläser werden im traditionellen Mundblasverfahren hergestellt. Das Restaurationsglas „leicht“ wird dabei während des Blasens in einer Grube geschwenkt. Es erfordert ein hohes Maß an Erfahrung, Kraft und Können, den großen, glühenden Glasballon so gleichmäßig zu bewegen, dass ein homogener Zylinder entsteht. Dieser wird anschließend aufgeschnitten, wieder erhitzt und zur Glastafel ausgebügelt.

